



Pressemitteilung

Dienstag, 21. April 2015

Bauarbeiten zum Umbau und zur Verschönerung der Ulzburger Straße in der Stadt Norderstedt haben begonnen

Norderstedt. „Die Ulzburger Straße, die eine Visitenkarte unserer Stadt ist, bekommt ein neues, viel, viel schöneres Gesicht.“ So sagte jetzt Norderstedts Erster Stadtrat und Baudezernent Thomas Bosse zum Auftakt der Um- und Ausbaumaßnahmen entlang der zentralen Verkehrsverbindung und Einkaufsstraße. Die Bauarbeiten am ersten Bauabschnitt werden demnach ein gutes halbes Jahr andauern. Der Baudezernent, ebenso wie Vertreter der Baufirmen, sagte zu, „dass die Stadt und die Firmen alles dafür tun werden, die Beeinträchtigungen für den Verkehr und die Probleme für die Anlieger möglichst klein zu halten“.

Jahrelang war intensiv geplant worden – jetzt geht es also los: Der erste Bauabschnitt umfasst den rund 400 Meter langen Abschnitt zwischen der Waldstraße und dem Glashütter Weg. Die Stadt Norderstedt wird voraussichtlich annähernd eine Millionen Euro investieren, um diesen Bereich der Ulzburger Straße, südlich und nördlich des sogenannten Nachbarschaftszentrums, komplett umzubauen und zu verschönern. Wie die Planer vor Ort erläuterten, gehören zu den Verschönerungen unter anderem breitere und einheitliche Gehwege, ein niveaugleicher Übergang zwischen den Gehwegen und den Fahrbahnen und die Pflasterung bestimmter Flächen mit einem freundlichen-sandfarbenen Pflasterstein. Entstehen soll ein „Boulevard-Charakter“.

„Wenn wir es erreichen, dass in Zukunft viel mehr Menschen als heute sich an der Ulzburger Straße zu Fuß von Geschäft zu Geschäft bewegen, haben wir einen guten Job gemacht“, so Baudezernent Bosse. „Wir schaffen sogenannte Meilensteine. Das sind Flächen, auf denen es Spaß machen soll sich aufzuhalten.“ Die Radfahrer fahren in Zukunft auf der Fahrbahn in einem Tempo-30-Bereich. Damit haben dann die Fußgänger mehr Platz zur Verfügung. Entlang der Straße entstehen Multifunktionsstreifen, die auch zum Parken genutzt werden können. Wie Planerin Anne Lindner sagte, werden nach Abschluss der Bauarbeiten mindestens ebenso viele Parkplätze zur Verfügung stehen wie bislang. Bis dato wenig genutzte Parkflächen auf anliegenden Grundstücken sollen „aktiviert“ werden.

Die jetzige Fahrbahn wird im Bereich der „Meilensteine“ verschlankt – und zwar auf 7,0 Meter. Es entstehen Querungshilfen, also Mittelinseln, die Fußgängern das Überqueren der Fahrbahn erleichtern sollen. Dort, wo die „Meilensteine“ geplant sind, also im Bereich des „Nachbarschaftszentrums“, bekommt die Ulzburger



Straße einen befahrbaren Mittelstreifen. Dieser kann ebenso von Fußgängern zur Straßenquerung wie von Autofahrern benutzt werden, die links abbiegen wollen. Thomas Bosse: „Alle Verkehrsteilnehmer, Autofahrer wie Fußgänger und Radfahrer, werden nach Erfahrungen aus bereits realisierten Umbauten dieser Art aufeinander Rücksicht nehmen.“

Während der Bauarbeiten ist die Ulzburger Straße in den kommenden Monaten einspurig nur in Richtung Süden (Richtung Rathausallee) zu befahren. Der motorisierte Verkehr in Richtung Norden wird über Langenharmer Weg und Falkenberger Straße umgeleitet.

Der weitere Um- und Ausbau der Ulzburger Straße soll bis 2017/2018 erfolgen. „Die grundlegenden Planungen liegen vor“, sagte Thomas Bosse. Wahrscheinlich sei, dass im zweiten Schritt der Straßenabschnitt zwischen Rathausallee und Waldstraße realisiert werde.

Fotos – Stadt Norderstedt:

Beginn Ausbau Ulzburger Straße Foto1 – Große Pläne für die Ulzburger Straße. Die Planerinnen und Planer um Norderstedts Ersten Stadtrat und Baudezernenten Thomas Bosse (rechts) erläuterten die Baumaßnahmen zum Um- und Ausbau der Ulzburger Straße: Anne Lindner (Planerin Stadtverwaltung, von links), Tobis Löpmann (Tiefbauingenieur Stadtverwaltung), Dieter Jürgensen (Schachtmeister Firma SAW), Thomas Andresen (Bauleiter Firma SAW), Andreas Mahler (Büro Waack & Dähn).

Ansprechpartner:

Tobias Löpmann
Amt für Stadtentwicklung und Verkehr
040/535 95 239
Tobias.Loepmann@norderstedt.de